



INDUSTRIEMUSEUM FREUDENTHALER SENSENHAMMER

Sensenhammer - aktuell Nr.12 1/2019



*Liebe Vereinsmitglieder,
Freunde und Förderer
unseres Vereins Freudenthaler
Sensenhammer e.V.,*

Ich konnte auf der jährlichen Mitgliederversammlung im Juni berichten, dass das Jahr 2018 das erfolgreichste und beste Jahr seit Bestehen des Museums war. Es scheint so, als dass sich alle ehrenamtlich Tätigen besonders angestrengt haben, nachdem unser früherer Museumsleiter ausgeschieden war. Und somit hatten wir wirtschaftlich wieder eine schwarze Null – das seit 10 Jahren in Folge! Dafür ganz herzlichen Dank an alle Ehrenamtler und auch an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen. Dieses tolle und weitestgehend aus eigener Kraft erwirtschaftete Ergebnis macht uns so schnell kein Museum in Deutschland nach. Und darauf können wir sehr stolz sein.

Nach Ausscheiden unseres früheren Museumsleiters haben wir mit Unterstützung des Landschaftsverbandes Rheinland die freigewordene Stelle bundesweit in entsprechenden Fachzeitschriften ausgeschrieben. Die Resonanz war groß; wir bekamen 20 z.T. hochkarätige Bewerbungen. Der Vorstand hat sich sehr intensiv mit den Bewerbern beschäftigt und es blieben zum Schluss drei von ihnen übrig, die sich beim Vorstand noch einmal persönlich präsentierten. Die Entscheidung fiel sehr schwer, da alle Drei sehr gut waren. Schlussendlich bekam Herr Jürgen Bandsom die meisten Punkte. Er hat seinen Dienst am 1.7.2019 angetreten und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit der Mitgliederversammlung im Juni 2019 schied auch unser Vorstandsmitglied, Herr Christian Zöller, aus beruflichen Gründen aus. Wir mussten dies zu unserem Bedauern akzeptieren, danken ihm für seine Tätigkeit und wünschen ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute. Herr Zöller bleibt Mitglied in unse-

rem Förderverein. Als sein Nachfolger wurde auf der Mitgliederversammlung Herr Dr. Ulrich Bornwasser gewählt. Auch hier freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Ausstellung Steampunker

Nun kurz zu unseren weiteren Ereignissen des vergangenen Jahres. Wir hatten u.a. 5 Ausstellungen, 13 Konzerte, 5 Schmiedesonntage, 10 Führungen mit Schmiede-Vorführungen, 26 Lionsgruppen mit insgesamt 661 Schülern und vieles mehr.

Die erfolgreichste Veranstaltung (auch in finanzieller Hinsicht) war unser, diesmal (und auch weiterhin) an 2 Tagen stattfindendes Christmas-Jazz-Konzert am 3. Adventswochenende vor Weihnachten (s. Leserbrief, S.4). Auch der Weihnachtsbasar kam wieder sehr gut an. Alle Veranstaltungen aufzuführen, würde den verfügbaren Rahmen sprengen. Nur so weit zur Statistik: Wir hatten insgesamt 6.900 Besucher – verglichen mit dem Vorjahreswert von ca. 6.000 Besuchern auch hier eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit und verbleibe

Ihre
Gisela Schäperclaus
Vorstandsvorsitzende

Der "Neue" stellt sich vor...



Jürgen Bandsom

Seit dem 1. Juli 2019 bin ich der „Neue“ (Museumsleiter) im Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer. Darüber freue ich mich sehr, schließlich ist es eine wirklich spannende Aufgabe, an diesem, für Leverkusen so einmaligen Ort, wirken zu dürfen.

Unbedarft komme ich allerdings nicht daher, schließlich habe ich schon über 20 Jahre Erfahrung im Förderverein des Museums gesammelt und war in ganz unterschiedlichen Positionen aktiv. So war ich von Beginn an in der Schmiedegruppe, habe das Konzept zum Kinderprogramm „Die kleinen Sensenschmiede“ entworfen, den

Noch ein "Neuer"...

Chemiker im Freudenthaler Sensenhammer

Auf der Mitgliederversammlung am 14. Juni 2019 wählten die anwesenden Mitglieder des Fördervereins Freudenthaler Sensenhammer e.V., Dr. Ulrich Bornewasser als Beisitzer in den Vorstand.

„Mit Herrn Bornewasser haben wir einen Naturwissenschaftler für uns gewinnen können, der uns fachlich neue Ebenen erschließt und der auch mit vielen Menschen in Leverkusen gut vernetzt ist. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm“, erklärt Gisela Schäperclaus bei der Vorstellung des Vorstandes.

Dr. Ulrich Bornewasser ist gebürtiger Leverkusener und Leiter des Politik- und Bürgerdialogbüros des Chempark.

„Hammertreff“ initiiert, konnte auch einige Jahre als Schriftführer im Vorstand mitarbeiten und habe immer mal wieder bei Veranstaltungen mitgewirkt. Aus beruflichen Gründen zog ich mich allerdings in den letzten Jahren etwas aus der aktiven Arbeit heraus, habe aber die Geschehnisse im Verein immer verfolgt.

Nun geht es also endlich in neuer Funktion los!

Seit sich der Vorstand Ende Februar für mich entschied, konnte ich bereits viele Gespräche mit Aktiven und Freundinnen und Freunden des Museums führen, Meinungen hören und gemeinsame Überlegungen anstellen. Und damit bin ich noch längst nicht fertig!

Natürlich habe ich viele Ideen und Visionen, wie sich der Freudenthaler Sensenhammer weiterentwickeln kann, maßgeblich hierfür sind jedoch die Akteure, also die Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, die mit viel Herzblut bei der Sache sind und hier sehr gute Arbeit leisten. Gemeinsam mit Ihnen und Euch möchte ich gerne Neues gestalten, aber auch bewährte Formate weiterführen.

Ich bin ein „Teamplayer“ und für Anregungen und Gedankenaustausche sehr zu haben. Und auf jeden Fall ansprechbar!!

Ein Leitgedanke ist für mich der respektvolle Umgang mit der Geschichte des Freudenthaler Sensenhammers, das Andenken an frühere Arbeitswelten und die Würdigung der Menschen, die hier hart gearbeitet haben.

Gerne möchte ich einen regelmäßigen Vereinstreff neu ins Leben rufen, um damit den Austausch untereinander zu fördern. Meine Idee wäre eine entspannte Runde ohne Formalitäten, bei der wir miteinander und mit anderen Interessierten ins Gespräch kommen.

Hierfür schlage ich Dienstag, den 24.9.2019, 19 Uhr in der Schlosserei des Museums vor.

Jede/r ist herzlich eingeladen! Und man muss natürlich kein Vereinsmitglied sein. Bitte auch „neue“ Interessierte mitbringen.

Auf dass wir gemeinsam das Museum mit Leben füllen und gestalten!



Fotos: Bernd Bornewasser

Dr. Ulrich Bornewasser

Erneuerung des Schiebetores

Renate Steudel

Die Erneuerung des Schiebetores an der rückwärtigen Zufahrt zum Bürogebäude und am Zugang des Veranstaltungseinganges war bereits längst überfällig. Das alte Tor war nur noch mit Mühe zu bewegen und blieb deshalb immer offen. Ein Schiebetor als Kulturprojekt schien lange reichlich unspektakulär und nicht wirklich zu realisieren. Da ergab sich dennoch die Möglichkeit, aus der regionalen Kulturförderung des LVR 2019 mit Hilfe der Stadt Leverkusen für den Schutz

unseres Grundstücks vor Diebstahl und Vandalismus Fördermittel zu erhalten. Die gleichzeitig beantragte Erneuerung der Fahrbahndecke hat leider den möglichen Förderungsrahmen gesprengt. Hierfür wird bei passender Gelegenheit nochmals ein neuer Anlauf zu starten sein.

Immerhin ist im ersten Schritt an dieser Stelle der Eindruck des Museumsensembles nicht nur deutlich verbessert, sondern auch die Sicherheit des rückwärtigen Geländes erhöht worden.

Fotos: Renate Steudel



vorher...



nachher...

PROSI - Gardening at Museum Sensenhammer

Renate Steudel



Es begann mit einem Kontakt zum Freiwilligenzentrum Lupe und dem Projekt „Wirtschaft trifft Ehrenamt“, landete bei Bayer Business Service GmbH und GO\PROSI (PROSocial Initiatives) und wurde realisiert mit finanzieller Unterstützung von Bayer Cares Foundation als Projekt „Gardening at Museum Sensenhammer“.

So kompliziert der Werdegang, so einfach die Ausführung. Jürgen Bandsom und Renate Steudel empfingen 6 hoch motivierte und gut gelaunte „Gäste“, deren 3 sofort in die bereitgelegten Anglerhosen schlüpfen und den wuchernden Rohrkolben u.ä. an den Ufern

des Teiches zu Leibe rückten. Es wurden auch Wege gesäubert und alles in den Grünschnittcontainer geladen. Nach ca. 4 Stunden Arbeit war der Container voll und die Akteure rechtschaffen müde. Die Begeisterung war so groß, dass die Pizza kalt wurde, bevor man sich in der Schlosserei zur Stärkung niederließ.

Fazit: Es hat allen Freude gemacht – nur ein Ausrutscher im Teich war nicht geplant, aber außer nasser Kleidung unter der Anglerhose ohne Folgen – und an weiteren solchen Aktionen wird gearbeitet. Ziel ist es, in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen von dieser für uns sehr wertvollen Initiative öfter zu profitieren.



Fotos: Steudel

Leserbriefe

Liebe Vereinsmitglieder,

ein Höhepunkt im Advent ist für mich, meinen Mann und unsere Freunde der jährliche Besuch des Christmas Jazz Konzertes im Sensenhammer mit Greencard und ihrem großartigen Sängers Giacomo di Benedetto. Da es 2017 mit den Karten für das Konzert nicht geklappt hat, haben wir uns um so mehr gefreut, dass es 2018 zwei Konzerte gab und wir so Karten für den 3. Advent hatten und swingend unter vielen Jazzfreunden bei den tollen Christmas Klassikern mitsingen konnten. Es ist also schon ein gewisser Suchtfaktor zu beobachten und wir stehen jetzt schon startbereit, um Karten für das Christmas Jazz Konzert mit Greencard 2019 zu ergattern. Danke dafür, dass wieder 2 Konzerte geplant sind.

Ihnen Allen wünschen wir für Ihre großartige Arbeit ein erfolgreiches 2019.
Herzliche Grüße
Claudia und Lutz Wollenhaupt



Foto: Dirk Kaiser

Dank der Klasse 3a der Thomas-Morus-Schule

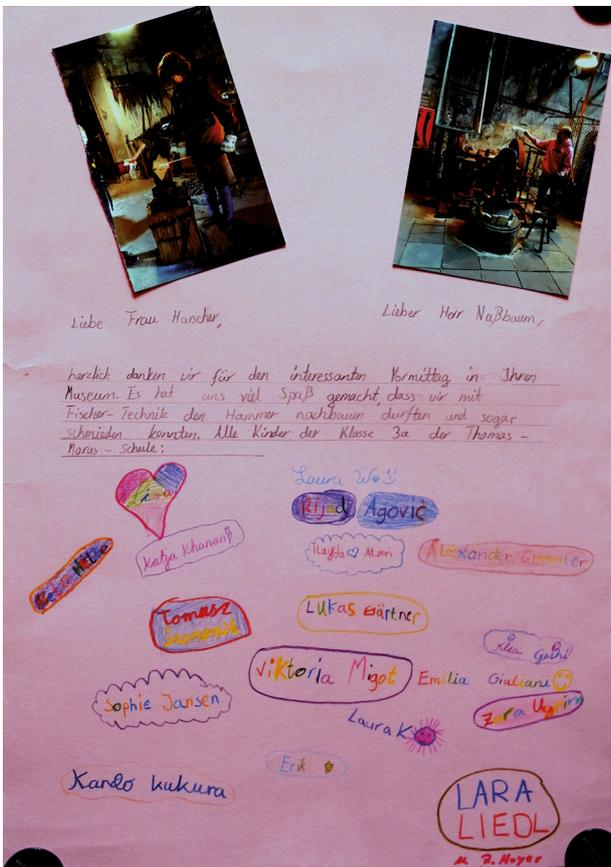


Foto: Steudel

Unsere Jubilare 2019:

Im abgelaufenen Berichtsjahr bis zum Juni in diesem Jahr konnten 9 fördernde Mitglieder ihr 10-jähriges Jubiläum begehen. Das sind:

August Martin	eingetreten am	29.07.2008
Bernd Bornewasser		30.08.2008
Carsten Zimmermann		03.09.2008
Renate Steudel		05.09.2008
Constanze Schäfer		12.10.2008
Doris Nöthen		17.10.2008
Ingrid Wollersheim		06.11.2008
Kläre Heindrichs		01.01.2009
Ulrich Müller		22.04.2009

Als 20-jährige Jubilare dürfen wir folgende zwei Mitglieder ehren:

Dr. Hans-Martin Kochanek	30.08.1998
Dr. Thomas Eisenbach	31.05.1999

Und in diesem Jahr können wir nur ein 25-jähriges Mitglied ehren und das ist:

Jürgen Drinhausen	31.05.1994
-------------------	------------

Impressum	Herausgeber:	Förderverein Freudenthaler Sensenhammer e.V. Freudenthal 68, 51375 Leverkusen Fon: 0214/5007268 Fax: 0214/5007269 www.sensenhammer.de
	Redaktionsteam:	Gisela Schäperclaus, Renate Steudel, Dagmar Faust
	Satz und Layout:	Bernd Bornewasser
	Vi.S.d.P.:	Gisela Schäperclaus
	E-Mail:	aktuell@sensenhammer.de
	Druck:	Moosdruck
	Auflage:	300
	Fotos:	Bernd Bornewasser, Dirk Kaiser, Renate Steudel